

Datenschutzinformation für die Verwendung des Online-Konferenztools Zoom zur Veranstaltung Hämatologische Gespräche Multiples Myelom 19.04.2023

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

GWT-TUD GmbH
Freiberger Str. 33
01067 Dresden

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch sowie per E-Mail unter:

Dresdner Institut für Datenschutz (DiD)
Hospitalstraße 4
01097 Dresden
Mail: Datenschutz@g-wt.de

Weitere Informationen zum DiD finden Sie auf www.dids.de.

1. Umfang der Verarbeitung und Art der Daten

Diese Datenschutzinformation informiert Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die wir im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung verarbeiten. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Anmeldung zur Veranstaltung. Im Rahmen der Anmeldung erheben wir folgende Pflichtangaben:

- Name, Vorname,
- E-Mail-Adresse
- Dienstadresse (Einrichtung, Straße, PLZ, Ort und Land)
- Rechnungsadresse

Die Verarbeitung der Pflichtangaben erfolgt, um Sie als Teilnehmer der Veranstaltung identifizieren zu können, zur Überprüfung der eingegebenen Daten auf Plausibilität, ggf. zur Reservierung des Teilnahmeplatzes sowie um den Vertrag über die Teilnahme mit Ihnen zu begründen bzw. umzusetzen. Zudem können weitere Angaben, freiwillig getätigt werden. Die Angabe der freiwilligen Daten ermöglicht uns, die Veranstaltung interessengerecht planen und durchführen zu können.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die Erfüllung des Teilnehmervertrages und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich.

Ihre E-Mail-Adresse verwenden wir nur dann, um Sie zukünftig über ähnliche Veranstaltungen von uns zu informieren, wenn Sie in eine solche Verwendung ausdrücklich eingewilligt haben oder wir Sie

darüber bei Erhebung Ihrer E-Mail-Adresse gesondert informiert und auf Ihr Recht jederzeit dieser Verwendung zu

widersprechen hingewiesen haben. Sofern diese Verwendung nicht auf einer Einwilligung beruht, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, unsere Teilnehmer auch auf weitere Veranstaltungen von uns hinzuweisen.

Die für die Veranstaltung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bei kostenpflichtigen Veranstaltungen grundsätzlich bis zum Ablauf der regelmäßigen Verjährungsfrist von 3 Jahren nach Schluss des Jahres, in dem die Veranstaltung stattfand, gespeichert und danach gelöscht. Bei kostenlosen Veranstaltungen löschen wir die von uns erhobenen personenbezogenen Daten spätestens sechs Monate nachdem die Veranstaltung stattgefunden hat. Eine Speicherung über den jeweils angegebenen Zeitraum hinaus erfolgt nur, soweit

- wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (vor allem § 147 AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind. In diesem Fall erfolgt eine Speicherung der Daten nur in dem Umfang, wie die Aufbewahrungspflicht dies erfordert.

- Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

- wir Ihre E-Mail-Adresse unter den Voraussetzungen des § 7 Abs. 3 UWG dazu verwenden, Sie über zukünftige Veranstaltungen per E-Mail zu informieren. In diesem Fall speichern wir Ihre E-Mail-Adresse und Ihren Vor- und Nachnamen bis Sie einer Verarbeitung zu diesem Zweck widersprechen.

Wir nutzen „Zoom“, um Online-Meetings, Videokonferenzen und Webinare (nachfolgend: „Online-Meetings“) durchzuführen. „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc, die ihren Sitz in den USA hat. Soweit sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen. Bei der Nutzung von „Zoom“ bei unseren „Online-Meetings“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an den „Online-Meetings“ machen. Kategorien betroffener Datenarten können sein: Angaben zum Benutzer (Vorname, Nachname, Telefon, E-Mail-Adresse usw.), Meeting-Metadaten (z.B. Thema, Beschreibung, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen, Zugriffszeiten), Inhaltsdaten (z.B. Text-, Audio- und Videodaten). Sie haben außerdem die Möglichkeit in den „Online-Meetings“ die Chatfunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in den „Online-Meetings“ anzuzeigen. Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO. Unser berechtigtes Interesse besteht an der effektiven Durchführung unserer „Online-Meetings“.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

3. Information, an wen wir die Daten übertragen und warum

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen des Auftragsverarbeitungsvertrages vorgesehen ist.

Datenübermittlung in Drittländer

Die personenbezogenen Daten werden in Länder außerhalb der EU übermittelt oder dort verarbeitet.

4. Betroffenenrechte

Das Datenschutzrecht gewährt den Betroffenen eine Reihe von Betroffenenrechten, auf die wir hinweisen müssen. Je nach Grund und Art der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen den Betroffenen die folgenden Rechte zu:

Recht auf Auskunft

Die Betroffenen haben das Recht, von uns zu erfahren, ob und – wenn ja – welche personenbezogenen Daten wir von ihnen verarbeiten. Sie haben das Recht, von uns Kopien ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Berichtigung

Die Betroffenen haben das Recht von uns unverzüglich die Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, die Sie für unrichtig halten. Sie haben auch das Recht von uns Vervollständigung solcher personenbezogenen Daten zu verlangen, die Sie für unvollständig halten.

Recht auf Löschung

Die Betroffenen haben unter gewissen Voraussetzungen das Recht von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die Betroffenen haben unter gewissen Voraussetzungen das Recht von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht der Verarbeitung zu Widersprechen

Wenn wir die personenbezogenen Daten verarbeiten, weil die Verarbeitung Teil unserer Aufgaben ist oder wenn wir die Daten auf Basis eines berechtigten Interesses verarbeiten, besteht das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Dieses Recht steht nur bezüglich solcher personenbezogenen Daten zu, welche uns selbst bereitgestellt wurden. Die Betroffenen haben das Recht von uns zu verlangen, dass diese personenbezogenen Daten von uns direkt an einen anderen Verantwortlichen oder an eine andere Organisation übermittelt werden. Alternativ haben die Betroffenen das Recht von uns zu verlangen, dass wir Ihnen selbst die Daten in einem maschinenlesbaren Format bereitstellen. Dies gilt jedoch nur, wenn wir die personenbezogenen Daten aufgrund der Einwilligung oder aufgrund eines Vertrages oder im Rahmen von Vertragsverhandlungen verarbeiten und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

BESCHWERDERECHT BEI DER AUFSICHTSBEHÖRDE:

Es besteht für jede betroffene Person gemäß Art. 77 DS-GVO ein Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn vermutet wird, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Datenschutz-Hinweise zur Nutzung des Videokonferenz-Dienstes Zoom

Wir, die GWT-TUD GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung, geschäftsansässig Freiburger Straße 33, 01067 Dresden, verwenden die Videokonferenz-Plattform Zoom. Hierfür wurde ein Datenschutz-Vertrag zur Auftragsverarbeitung unter Verwendung der EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen.

Allgemeine Datenschutz-Informationen

Bei Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten besteht zu Ihren Gunsten ein Recht auf Auskunft sowie ggf. ein Recht auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Löschung, Widerruf bzw. Widerspruch sowie Beschwerde bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Mit allen Datenschutzfragen und -anliegen können Sie sich jederzeit an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten (datenschutz@g-wt.de) wenden.

Datenschutzhinweise und- empfehlungen betreffend Zoom

1. Ihnen und allen Teilnehmenden an Videokonferenzen ist untersagt, Ton- und / oder Bildmitschnitte (ganz oder teilweise) zu erstellen. Eine Ausnahme gilt nur, wenn vorab sämtliche Teilnehmer der Konferenz eindeutig, freiwillig und nachweisbar ihre Zustimmung für den Mitschnitt erteilt haben. Hierfür ist nach Beginn der Aufzeichnung durch die leitende Person ein entsprechender Hinweis an alle Teilnehmenden zu geben. Sollten Teilnehmende nicht Teil der Aufzeichnung sein wollen, sind deren Bild- und Tonübertragung zu deaktivieren. Beginn und Ende von Aufzeichnungen sind eindeutig allen Teilnehmenden zu kommunizieren. Unbefugte Mitschnitte können als Straftat verfolgt werden und weitere Sanktionen nach sich ziehen.
2. Zum Schutz Ihrer Daten und Ihrer Privatsphäre, bei Einsatz des Dienstes im Home-Office auch zum Schutz Ihrer Haushaltsangehörigen, bitten wir Sie, sich vorab mit der Funktionsweise der Software vertraut zu machen. Dies betrifft insbesondere das Aktivieren und Deaktivieren von Mikrofon und Kamera. Achten Sie außerdem auf den im Kamerabild übertragenen Hintergrund. Die Software bietet Möglichkeiten zur Ausblendung des Hintergrundes und zum Einblenden standardisierter Hintergrundbilder.
3. Das Tool dient ausschließlich der Echtzeit-Kommunikation. Systemseitig für den Konferenzdienst benötigte Daten (IP-Adresse des Endgeräts, ggf. Nutzernamen, E-Mail-Adresse) werden in dem zur Dienstleistung notwendigen Umfang verarbeitet und nach Beendigung der Konferenz gelöscht.